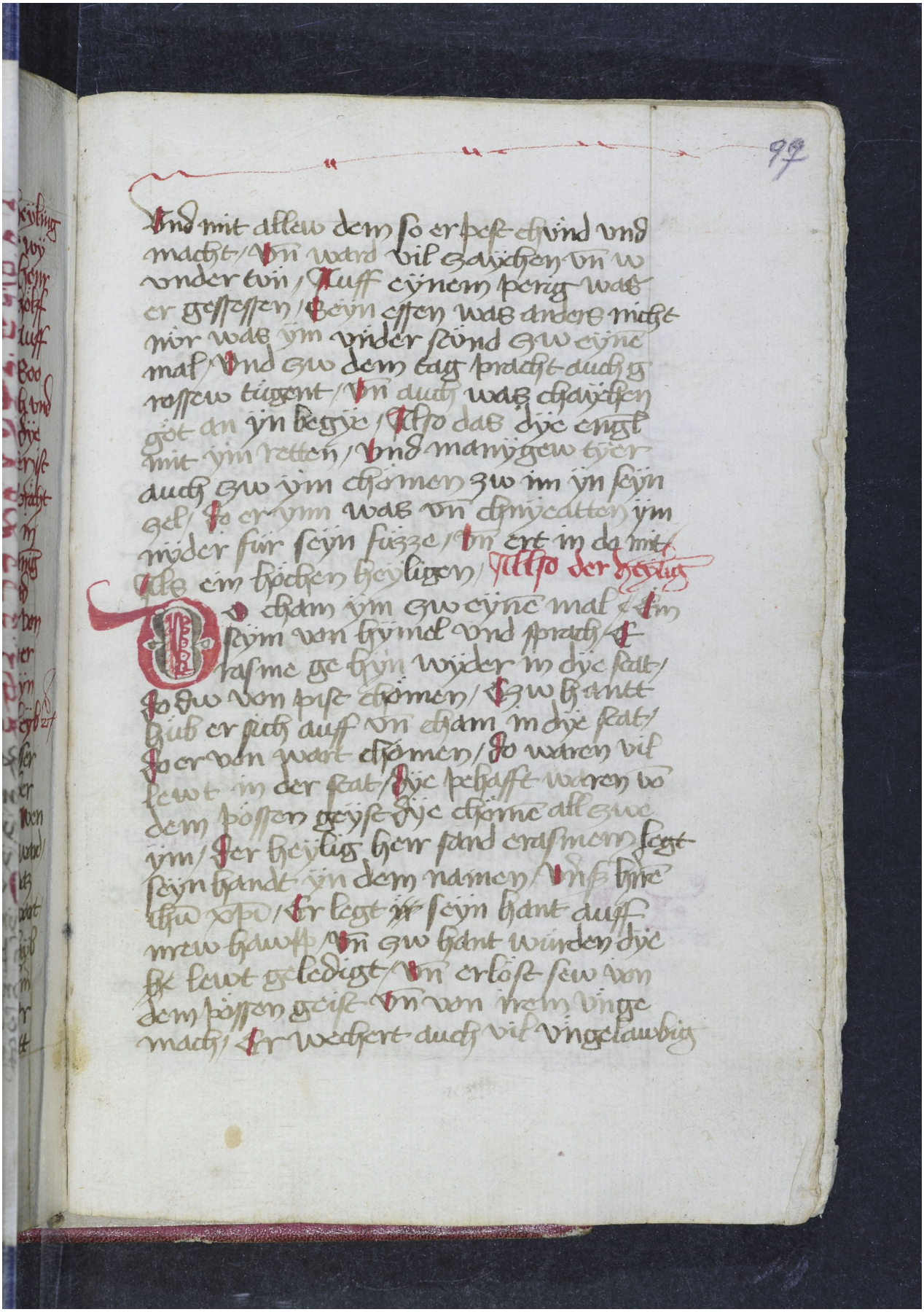
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



97

Und mit allew dem so er pest chund und
macht / Vn ward vil zaichen vn w
under tun / Auff cynem perig was
er gessessen / Keyn essen was andere nicht
nur was ym vnder sund gw cyne
mal / Vnd gw dem tag pracht duch g
rossew tugent / Vn duch was chaichen
got an yn begie / Also das die engl
mit ym retten / Vnd manigew tier
duch gw ym chomen zw im yn seyn
gel / So er ym was vn chmicatten ym
nider fur seyn fuzze / Vn ert im da mit /
als ein hochen heylugen / Also der heylig
Do cham ym gw cyne mal ein
seym von hymel vnd sprach / E
rasme ge hyn wider in die stat /
So du von prise chomen / Gw hantt
hub er sich auff vn cham in die stat /
So er von wart chomen / So waren vil
leut in der stat / die pehaft waren w
dem posen geyst die chome all zue
ym / Der heylig herr sand erasmen legt
seyn hant in dem namen / Ihs xpi
chu xpo / Er legt ir seyn hant auff
irew hawpt / Vn gw hant winden die
ir leut gelediget / Vn erlost sew von
dem posen geist vn von irem vinge
mach / Er wechert duch vil vingelaubig